



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBER
FRANKEN
WEST

BAYERISCHER
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBERFRANKEN WEST



SCHÜTZEN AKTUELL
SCHÜTZEN AKTUELL
AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONSZEITSCHRIFT
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

1 / 2018

Zum **66. Gauschützentag** des
Schützengauges Oberfranken West im BSSB
am **04. März 2018** in **Poxdorf**

Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Jungschützen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengauges.



Der Schützenverein „**SV Edelweiß Poxdorf**“ hat sich bereit erklärt, den **Gauschützentag 2018** auszurichten. Dafür danke ich der Vorstandschaft und Ihren Mitarbeitern recht herzlich.

Wir beginnen den Gauschützentag festlich mit einem Gottesdienst und ziehen danach mit einem Festzug zur Veranstaltungshalle. Dort wird der Gauschützentag stattfinden.

Welche zahlreichen Aktivitäten von dem Gauschützenmeisteramt und den Referenten im letzten Sportjahr geleistet wurden, kann man aus den veröffentlichten Berichten sehr genau ersehen.

Allen Mitarbeitern im Gauschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Seit Mitte 2016 gibt es eine neue Vereinsverwaltung. Sie heißt ZMI-Client. Alle Vereine haben eine Einladung zu einer Schulung bekommen. 60% der Vereine haben daran teilgenommen. Für alle Vereine wurde die Software vom Verband übernommen und den Vereinen mit dem dazugehörenden Schlüssel und Schulungsunterlagen zugesandt. Wir bitten eindringlich, diese Software für die Verbandsmeldungen zu benutzen. Dadurch sorgen sie dafür, dass eine einheitliche schnelle Bearbeitung aller Meldungen gewährleistet ist und sie entlasten unsere Mitgliederreferentin.

Zum 66. Gauschützentag, am 04.03.2018 (Programm auf den beiden nächsten Seiten) lade ich alle Vereine und Gesellschaften nach Poxdorf recht herzlich ein. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Vereine vertreten wären und viele Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten, wie auch Vereinsmitglieder, bereits in der Kirche, den festlichen Rahmen bilden würden.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich für 2018 viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Wir freuen uns auf ein Treffen mit Euch am Gauschützentag in Poxdorf.

Mit freundlichem Schützengruß

A handwritten signature in black ink, reading "Hans-J. Hiller". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'H'.

Hans-Joachim Hiller
1. Gauschützenmeister

Forchheim, 16.01.2018

Gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue, § 22 ff, ergeht hiermit herzliche

Einladung

zu dem am **Sonntag, 04.03.2018, in der Schulturnhalle in 91099 Poxdorf, Schulstrasse 8, stattfindenden**

66. Gauschützentag

**mit der Proklamation der Gaumajestäten
und zum**

Gottesdienst

um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Opferung in Poxdorf

**mit anschließendem Schützenfestzug mit den Ehrengästen,
Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten zur Schulturnhalle.**

Achtung: Für teilnehmende Ehrengäste, Vereinsmitglieder Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten, wird ab der Schulturnhalle zwischen 08:30 Uhr und 08:50 Uhr ein kostenloser Shuttleservice zur Verfügung gestellt.

Letzte Abfahrt 08:50 Uhr.

Um zahlreiche Beteiligung am Gottesdienst und an der anschließenden Gauversammlung wird gebeten.

Tagesordnung Gauversammlung: Beginn: ca. 11:00 Uhr

1. Begrüßung; Einzug der Fahnen und Schützenkönige
2. Eröffnung und Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls der 65. Gauversammlung vom 05.03.2017 in Burgebrach
5. Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters

6. Ansprache des Bezirksschützenmeisters

-- 15 Min. Pause --

7. Jahresberichte der Gausportleitung. Diese liegen in gedruckter Form vor.
Gegebenenfalls Ergänzung.

8. Bericht der Gauschatzmeisterin

9. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für
die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

10. Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen

11. Proklamation der Gaumajestäten

12. Anträge

13. Bewerbung für die nächste Gauversammlung am 03. März 2019.

14. a. Bewerbung für den Kreiskönigsball Nord am 20.10.2018
b. Bewerbung für den Kreiskönigsball Süd am 27.10.2018

15. Bewerbung für die Schützenmeisterdienstbesprechung am 07.09.2018.

16. Wünsche und Anregungen

zu 12: Anträge müssen bis spätestens 20. Februar 2018 schriftlich beim
1. Gauschützenmeister eingegangen sein.

Herzliche Einladung ergeht auch an alle Schützenmajestäten des Gaves, der Kreise
und der Vereine. Ebenfalls sind Fahnenabordnungen der Vereine zur festlichen
Umrahmung herzlich willkommen.

Mit freundlichen Schützengrüßen



Hans-Joachim Hiller
1. Gauschützenmeister



Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister

Im Kreise seiner Familie, einiger Kommunalpolitiker, einiger Schützenfunktionäre und vieler Freunde feierte unser 1. Bezirksschützenmeister im November seinen 40. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller gratulierte ihm zu diesem Jubeltag sehr herzlich.



Karl-Heinz Haller

Gauehrenmitglied, ehem. Referent Mitglieder

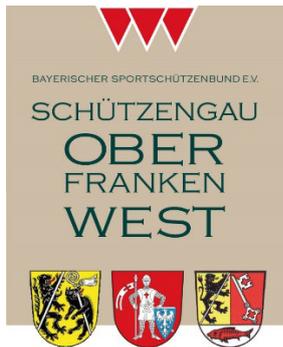
Im Kreise seiner Familie und vieler Freunde feierte unser Gauehrenmitglied im Januar seinen 85. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller gratulierte ihm zu diesem Jubeltag sehr herzlich.



Edmund Seelmann

Bezirksehrensportleiter und ehem. Referent Standaufsichten

Im Kreise seiner Familie und vieler Freunde feierte unser Bezirksehrensportleiter im Januar seinen 70. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller gratulierte ihm zu diesem Jubeltag sehr herzlich.



Schützenkalender

Wann Was Wo

Gau – 2018

- Sa. 27.01. - Gaumeisterschaften, jeweils an den Wochenenden.
So. 11.03. (Disziplinen und Ort; siehe Ausschreibung)
- So. 04.03. 66. Gauschützentag in der Schulturnhalle in Poxdorf.
- Fr. 07.09. Schützenmeisterdienstbesprechung. Ort wird noch bekannt gegeben.
- So. 23.09. Oktoberfestfahrt; Es kann sich bereits bei Andreas Stark angemeldet werden.
- Sa. 20.10. Kreiskönigsball Nord; Ort wird noch bekannt gegeben.
- Sa. 27.10. Kreiskönigsball Süd; Ort wird noch bekannt gegeben.

Bezirk – 2018

- So. 18.03. 67. Oberfränkische Bezirksschützentag.
Frankenhalle Naila.

Vereine – 2018

- Fr. 04.05. - 60 Jahre Hubertus Großenbuch.
So. 06.05.
- Sa. 05.05. 30Jahre Böllerguppe Hubertus Großenbuch
- Sa. 09.06. 6. Gauböllertreffen in Poxdorf

Anmeldung zu den KK-Rundenwettkämpfen 2018

Hallo Schützenfreunde auch im Jahr 2018 werden wir wieder eine KK-Runde durchführen.

Die Runde beginnt am **02.04.2018**

Das Finalschießen findet am **15.06.** statt.

Der Ort wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Geschossen werden 30 Schuss

Mannschaft besteht aus 4 Schützen

Entsprechend der neuen Sportordnung ändert sich die Reihenfolge der Anschlagsarten.

10 Schuss kniend

10 Schuss liegend

10 Schuss stehend

Die Meldungen sind bis **spätestens 16.03.2018** an RWKL

Herbert Ruppert zu richten

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbert Ruppert,

St. Wolfgang Str. 24,

91353 Hausen

Tel. 09191/31646 -

Fax 09191/310197

E-Mail: RWKL-G@gau-ofrwest.de



Waffensachkunde Kursnummer: WSK 01/2018

Die Sachkunde bezieht sich auf alle erlaubnispflichtigen Waffen, die beim Deutschen- und Bayerischen – Sportschützenbund geschossen werden.

Thema: Sachkunde nach WaffG

Referenten: Adolf Reusch, Albert Dresel, Hikmet Kacmaz

Termine: 10.04.,12.04.,16.04.,18.04., 24.04.2018
Beginn: 19.00 Uhr.

Ort **Schützengesellschaft Höchststadt/Aisch 1608 e.V.**
Am Sportpark 5
91315 Höchststadt/Aisch

Prüfung: **Donnerstag, den 26.04.2018 um 18.30 Uhr**

Teilnehmerzahl: mindestens 10 Personen.

Dauer: 20 UE=5 Abende plus Prüfung und Schießpraxis

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre

Lehrmittel: Das Waffensachkundebuch des Schützenbezirkes/Ofr. sowie Munition und Prüfungskosten sind in der Lehrgangsgebühr von 70,00 € enthalten.

Anmeldungen und Rückfragen an E.mail: adolf.reusch@online.de

Fax: 0321 212 70221

Tel. 09133 / 5349

Christbaumkugelschießen der Seniorenschützen 2018

Am Sonntag, dem 14.01.2018 trafen sich die Seniorenschützen vom Gau Ofr. West wieder zu ihrem allseits beliebten Christbaumkugelschießen. Dies fand bereits zum zweiten Mal beim Schützenverein Frankonia Neuses statt.

Pünktlich um 14:30 Uhr begrüßte der Sportleiter Eberhard Krause alle Seniorenschützen mit Angehörigen und auch den Vorstand Frau Gabriela Nietzsche vom Schützenverein.

Krause bedankte sich wieder bei allen großzügigen Spendern, allen voran beim Chef der EDEKA Breitengüßbach Herrn Birger der die Senioren auch im diesem Jahr nicht vergessen hat, bei Anton und Jutta Pomp, bei seiner Stellvertreterin Beate Lautenbacher und bei Georg Krämer, der wieder die heißbegehrten Trostpreise stiftete und zwar 95 an der Zahl (wer nicht getroffen hatte bekam einen kleinen Schokoladen-Nikolaus). Auch unsere Seniorenschützin Ilse Herbst versah unsere Preise mit weihnachtlichen Anhängern.

Da wir viele Preise und die Senioren am Anfang mit dem Treffen etwas Probleme hatten, dauerte es etwas länger bis alle Christbaumkugeln zerschossen und die Preise an die Frau bzw. den Mann gebracht waren.

Die Stimmung und Unterhaltung war trotzdem wieder super.

Bei Kaffee und leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen verging die Zeit trotzdem wieder wie im Flug. Es war wieder ein sehr schöner Sonntagnachmittag und alle freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung.





Ein Teil der Preise



Da soll die Kugel hin

Senioren Gaumeisterschaft 2018 in Heroldsbach

Senioren I männlich			Senioren I weiblich		
Hanisch W.	E.Eggolsheim	308,1 Ringe	Friedel W.	A.H.Sassanfahrt	304,7 Ringe
Hollet F.	H.Schönbrunn	303,7 Ringe	Hiller S.	F.Neuses	297,2 Ringe
Wagner B.	B. Kersbach	303,4 Ringe	Kraus R.	ASG H. Gaustadt	293,4 Ringe
Schwabbauer	B. Kersbach	299,8 Ringe	Ramisch M	B. Kersbach	280,1 Ringe
Grasser K.	Ebermannstadt	289,9 Ringe	Wetz R.	D.Neuhausen	277,2 Ringe
Hermenau J.	B. Kersbach	289,0 Ringe	Bauer E.	F. Pettstadt	277,2 Ringe
Senioren II männlich			Senioren II weiblich		
Zymelka J.	D.Neuhausen	311,4 Ringe	Labus G.	D. Neuhausen	278,4 Ringe
Kraus R.	E.Eggolsheim	310,5 Ringe	Senioren III weiblich		
Mackert H.	ASG.H.Gaustadt	305,1 Ringe	Barthelmes	D.Bamberg	310,6 Ringe
Hiller H.J.	F.Neuses	304,8 Ringe	Senioren IV weiblich		
Gibfried F.	D.Neuhausen	303,9 Ringe	Schädler C.	F.Pettstadt	261,1 Ringe
Friedrich G.	ASG.H.Gaustadt	301,9 Ringe	Senioren V weiblich		
Schirner H.	E.Eggolsheim	300,6 Ringe	Eichhorn E.	Breitengüßbach	277,9 Ringe
Sesselmann G.	ASG.H.Gaustadt	300,1 Ringe	Piel E.	ASG H.Gaustadt	277,1 Ringe
Pomp A.	ASG.H.Gaustadt	298,5 Ringe			
Schuster M.	F.Neuses	293,4 Ringe	Senioren V männlich		
Kagerbauer W.	A.H.Sassanfahrt	293,1 Ringe	Spiller J.	SC 04 Bamberg	309,3 Ringe
Lochau W.	A.H.Sassanfahrt	289,5 Ringe	Hohner L.	Post SV Bamberg	306,3 Ringe
Woida R.	Gehörlosen B.	284,9 Ringe	Richel H.	Ebermannstadt	304,3 Ringe
Senioren III männlich			Kraus G.	Kirchehrenbach	303,9 Ringe
Krause E.	Breitengüßbach	313,5 Ringe	Kather G.	SC 04 Bamberg	299,1 Ringe
Kühne K.	SC 04 Bamberg	311,6 Ringe	Lang D.	Weilersbach	298,7 Ringe
Friedel P.	A.H.Sassanfahrt	309,3 Ringe	Hülsebusch	F.Pettstadt	290,6 Ringe
Wetz A.	D. Neuhausen	306,0 Ringe	Beutling K.	F.Neuses	263,8 Ringe
Scharf K.	H.Schönbrunn	304,1 Ringe			
Rickert A.	E.Eggolsheim	298,8 Ringe	Mannschaften		
Mittag P.	D. Bamberg	296,4 Ringe	Eintracht Eggolsheim		919,2 Ringe
Hummel A.	F.Pettstadt	295,3 Ringe			
Kolmann W.	A.H.Sassanfahrt	294,4 Ringe	ASG Hofer Gaustadt		905,5 Ringe
Krämer G.	A.H.Sassanfahrt	293,7 Ringe			
Senioren IV männlich			Diana Neuhausen		893,7 Ringe
Labus E.	D. Neuhausen	306,6 Ringe			
Bastian J.	H.Drosendorf	303,5 Ringe	Bavaria Kersbach		892,2 Ringe
Altieri A.	A.H.Sassanfahrt	301,8 Ringe			
Schindler M.	F.Neuses	296,6 Ringe	Andreas Hofer Sassanfahrt		887,3 Ringe

J A B

Jugend Auswahl Bogen Oberfranken West

Über ein Jahr gibt es die Jugend-Auswahl jetzt schon und nun konnten fünf unserer Jungschützen das blaue Shirt mit dem ersten von drei Sternen erarbeiten.

Ein System das sich unser JAB-Team ausgedacht hat, um den Fortschritt der Jugendlichen nach Außen zu zeigen, als Anreiz und Motivation.

1ter Stern – blaues; 2ter Stern – rotes und 3ter Stern – gelbes Shirt.

In den Trainingseinheiten wurden, nach dem Technik-Leitbild des Bayerischen Sportschützenbundes, verschiedene Abläufe und Positionen im Schussablauf geübt und gefestigt.

Hier gilt es intensiv, in einzelnen Bereichen, an der Technik zu arbeiten und diese zu optimieren. Aber wichtig ist auch, das verstehen der Abläufe, der Mechanik des Körpers und deren Auswirkung beim Schuss. So ist neben der Praxis, die Theorie ein wichtiger Bestandteil der Trainingseinheiten.

Dies haben unsere fünf JAB's erfolgreich im letzten Jahr geschafft und wurden dafür mit dem 1. Stern-Shirt ausgezeichnet. Auf dem Bild, von Links Alexander Göen, Larissa Fleckenstein, Yannik Reichel, Florian Krause, Phelim Gavin.

Die JAB versteht sich als zusätzliches und unterstützendes Training und Förderung zu der guten Vereinsarbeit. Dies zeigte sich auch in dem einen oder anderen Erfolg unserer Jugend.

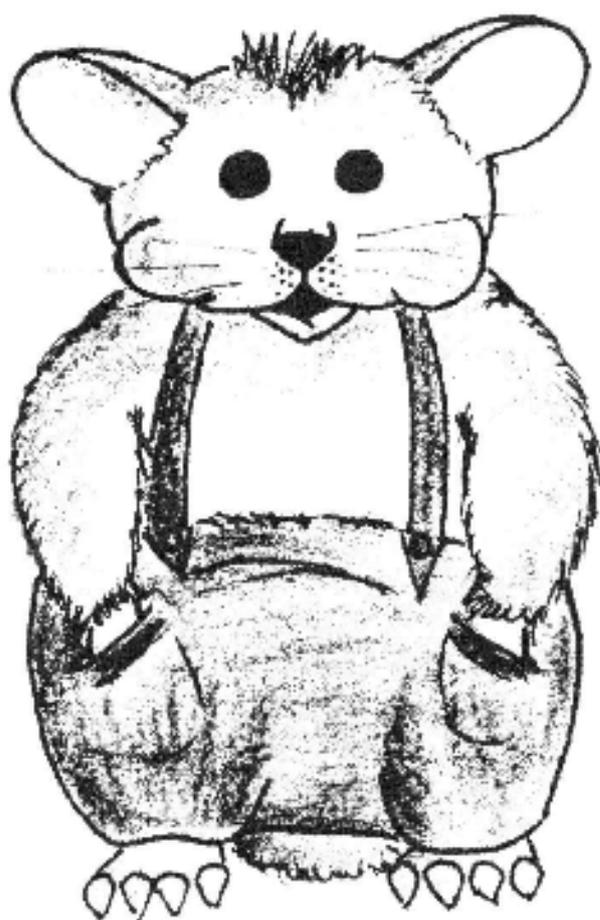
Doch darüber hinaus sollen auch „vereinsübergreifende Freundschaften“ entstehen und der kameradschaftliche Gedanke gepflegt werden. Unsere Jugend ist hier zu einer Gemeinschaft gewachsen, auf die wir sehr stolz sind.

Wir, als JAB Team, Martina Göen, Reinhold Aichinger, Petra Fleckenstein und die Trainer Klaus Zametzer, Berthold Griebel und Mathias Wagner, freuen uns auf das vor uns liegende Jahr.



Schützengau Oberfranken/West

Jugend



aktuell

Die Gaujugend bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen und vor allem beim Schützenverein Eintracht Eggolsheim, für die Bereitstellung ihres Vereinsheimes und des Schießstandes, sowie der wunderbaren Bewirtung.

Die Verantwortlichen des St. Martins-Cups freuen sich schon heute auf das nächste Jahr auf eine rege Teilnahme von Vereinen aus dem Gau Oberfranken-West und natürlich wieder auf einen spannenden Kampf um den Wanderpokal.



Jahresbericht der Gaujugendleitung

Der Jahresauftakt für die Jungschützen war traditionsgemäß die Jahrgangsmesterschaft. Am 21.01 und 22.01 wurde diese auf der mit elektronischen Ständen ausgerüsteten Schießanlage von ZSTG Burgebrach ausgetragen. Angeboten wurde Luftgewehr sowie Luftgewehr 3 Stellung und Luftpistole. Dieses Jahr gab es auch wieder die Möglichkeit mit dem Lichtpunktgewehr teilzunehmen, dies wurde von 4 jungen Schützen genutzt. Luftgewehr 3 Stellung wurde wieder in Kombination mit den Gaumeisterschaften geschossen. Dieses Angebot nahmen 13 Starter an. Die Disziplinen In Kleinkaliber schossen wir bereits ein Woche früher am 15.01.2017 bei Freischütz Hausen, daran haben 4 Teilnehmer teilgenommen. Wir konnten dieses Jahr 111 Starts aus 17 verschiedenen Vereinen in den unterschiedlichen Disziplinen verzeichnen, die jüngsten Teilnehmer kamen aus dem Jahrgang 2006, die ältesten aus dem Jahrgang 1997.

Das beste Ergebnis in der gesamten Schülerklasse Luftgewehr erzielte mit 180 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugend- und Juniorenklasse Luftgewehr erzielte das beste Ergebnis Annika Winkler von Hubertus Stegaurach mit 386 Ringen.

Das beste Ergebnis in der Schülerklasse Luftgewehr 3-Stellung schoss mit 281 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugendklasse Luftgewehr 3-Stellung erzielte Annika Winkler von Hubertus Stegaurach mit 581 Ringen das beste Ergebnis.

Mit der Luftpistole erzielte das beste Ergebnis mit 116 Ringen Maximilian Postler von der SG Breitengüßbach.

Beim Lichtpunktgewehr kam der beste Starter auf 131 Ringen. Das war Johanna Lorenz von der SC04 Bamberg

In der Disziplin KK-Standard erzielte das beste Ergebnis mit 502 Ringen Robin Reinlein von der Freischütz Hausen

Die Gaujugend möchte sich herzlich bei allen Betreuern, Trainern und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und bei ZSTG Burgebrach für die bereitgestellte Schießanlage bedanken.

Am 29. Januar fand in Walsdorf der 38. ordentliche Gaujugendtag statt. Nach dem Totengedenken und den Grußworten wurde das Protokoll des letzten Gaujugendtages genehmigt. Anschließend kamen die Berichte von der Gaujugendleiterin Heike Wagner und dem Kassier Uwe Streilein. Danach übernahm Hans Hiller das Wort und bat die Versammlung um die Entlastung der Gaujugendleitung. Dies wurde einstimmig beschlossen. Im Anschluss gab es einen Überblick für die Veranstaltungen und Termine im nächsten Jahr. Unter Wünschen und Anregungen gab es verschiedene Wortmeldungen. Nach der Siegerehrung aus dem St. Martins Cup und den Sonderpreisen von der Jahrgangsmesterschaft bedankte sich Heike Wagner noch bei der gesamten Gaujugend, insbesondere bei Gertrud und Melanie, für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Um 15 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Beim Shooty Cup auf Gauebene der im März stattfand haben sechs Mannschaften teilgenommen. Die Sieger aus Merkendorf und die Zweitplatzierten aus Hausen schafften somit die Qualifikation zum Bezirksendscheid Oberfranken der im Mai in Bad Berneck stattfand. Dort konnten sich die Merkendorfer noch weiterqualifizieren und durften im Sommer zum Landesentscheid nach München fahren.

Am 18. März veranstaltete die Bayerische Schützenjugend eine Juleica Fortbildung. Referentin Melanie Moroskow begrüßte 24 Teilnehmer aus verschiedenen Bezirken.

Am Samstag den 06. Mai machten wir wieder am Tag der Jugend in Forchheim mit. Dieser fand dieses Jahr wieder am Rathausplatz statt. Angeboten haben wir schießen mit dem Lichtpunktgewehr auf Biathlonanlagen. Das Interesse von den vorbeischauenden Kindern und Jugendlichen war dabei groß und jeder wollte sich im Schießen messen. Es war wieder eine tolle Werbeveranstaltung für unseren Sport.

Am 7.5. fand der Bezirksjugendtag in Bad Berneck statt an den wir mit einer Delegation teilnahmen.

Im Mai wurde auch die Online Forderungsrunde wieder durchgeführt. Das Finale fand am 23.06. wieder in Poxdorf statt. Die 15 teilnehmenden Schützen kamen aus vier Vereinen. Bei der Schülerklasse gewann Kira Jahnel aus Merkendorf und in der Jugend Juniorenklasse setzte sich Lara Greifenberg von Hofer Bamberg durch.

Dieses Jahr waren wir auch beim Tag der Jugend in Bamberg vertreten. Dieser fand auf der Kettenbrücke statt. Wir wollten wie in den vergangenen Jahr auch wieder eine im Vorfeld eine Plakatwand bemalen. Leider war dies durch ein Missverständnis nicht möglich.

Der St. Martinscup wurde am 11. November in Eggolsheim ausgetragen. Es haben sich 6 Mannschaften angemeldet. Im Finale setzte sich die Mannschaft von Hofer Bamberg vor den Eintracht Schützen aus Eggolsheim durch.

Zu unsren schießsportlichen Aufgaben im Jahr hielt die Gaujugend noch 5 Sitzungen für alle ab. Zusätzlich gab es noch Besprechungstermine wo bestimmte Themen mit einzelnen besprochen wurden (z. B Internetseite) Wir besuchten den Bezirksjugendtag und waren bei 2 Sitzungen der Bezirksjugend anwesend. An den Gaustabsitzungen nahmen Gertrud und ich teil.

Bei den Vollversammlungen der Kreisjugendringe bzw. des Stadtjugendringes waren unsere Delegierten anwesend.

Rückblickend auf 2017 möchte ich mich bei allen Jugendlichen und deren Betreuern, sowie den Vereinen die Ihre Schießanlagen zur Verfügung gestellt hatten, herzlich für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken. Für die Zusammenarbeit in unserer Gaujugendleitung möchte ich mich bei allen bedanken. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Aufwärtstrend anhält und weiter die gute Jugendarbeit in den Vereinen geleistet wird.

Jahrgangsmesterschaft 2018

Traditionell begann für die Jungschützen des Gaues Oberfranken West das Schützenjahr mit der Jahrgangsmesterschaft.

Die Austragungsorte waren am 13./14. und 20.01. die ZStG Burgebrach für die Luftdruck- und Lichtpunktdisziplinen und bereits im November Freischütz Hausen mit den Kleinkaliber-Disziplinen.

Dieses Jahr hatten wir unser Angebot erweitert. Neu dieses Mal war, dass die Jüngsten jetzt mit dem Lichtpunktgewehr nicht nur stehend schießen konnten, sondern auch 3-Stellung und Liegend aufgelegt. Dieses Angebot wurde gut angenommen und wir hoffen, dass dies in den nächsten Jahren so weiter geht und es vielleicht sogar noch mehr werden.

Insgesamt waren es gemischt mit der Gaumeisterschaft 132 Starts. Die Jungschützen kamen aus 19 Vereinen, wobei 123 Starts im Luftdruckbereich, hiervon 19 mit dem Lichtpunkt, und 3 KK-Schützen an den Start gingen.

Zusätzlich absolvierten noch 19 Starter ihre Gaumeisterschaft Luftgewehr 3-Stellung, von denen 13 Jungschützen auch an der Jahrgangsmesterschaft teilnahmen.

Die jüngste Teilnehmerin der Jahrgangsmesterschaft kam aus dem Jahrgang 2010 und die ältesten Teilnehmer stammen aus dem Jahrgang 1999.

Das beste Ergebnis in der gesamten Schülerklasse Luftgewehr erzielte mit 191 Ringen Janel Kira von den Sportschützen Merkendorf. In der Jugend- und Juniorenklasse Luftgewehr erzielte das beste Ergebnis Ruppert Lukas von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt mit 367 Ringen.

Das beste Ergebnis in der Schülerklasse Luftgewehr 3-Stellung schoss mit 290 Ringen Prell Luisa von Ehrenbürg Kirchehrenbach. In der Jugendklasse Luftgewehr 3-Stellung erzielte Wagner Bestian von Freischütz Hausen mit 564 Ringen das beste Ergebnis.

In der Disziplin Luftpistole wurde Triller Dimitri von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt mit 145 Ringen bester Einzelschütze in der Schülerklasse. In der Jugendklasse schoss mit der Luftpistole Ruppert Lukas ebenfalls von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt das beste Ergebnis.

Beim Lichtpunktgewehr stehend erzielte das beste Ergebnis Kaul Nathalie von Edelweiß Poxdorf mit 120 Ringen. Beim Wettbewerb Lichtpunktgewehr 3-Stellung

wurde Philip Schmidhuber von Ehrenbürg Kirchehrenbach mit 221 Ringen bester Einzelschütze. Und in der Disziplin Lichtpunktgewehr Liegend aufgelegt setzte sich mit 175 Ringen Kaul Nathalie von Edelweiß Poxdorf als Beste durch.

In der Disziplin KK-Standard erzielte das beste Ergebnis mit 509 Ringen Jahnel Kira von den Sportschützen Merkendorf.

In der Disziplin KK-English Match schoss Ruppert Lukas von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt mit 506 Ringen das beste Ergebnis.



Bericht zum Gaujugendtag am 28.01.2018

Der 39. Gaujugendtag fand am 28.01.2018 bei Andreas Hofer Sassanfahrt statt. Die Veranstaltung begann um ca. 14 Uhr durch die Grußworte von Walter Lochau, dem Vorstand des austragenden Vereins. Anschließend erfolgte die offizielle Eröffnung durch die 1. Gaujugendleiterin Heike Wagner. Es folgten weitere Grußworte und Ansprachen des 1. Bürgermeister von Hirschaid, dem Bezirksjugendsprecher, dem Jugendbeauftragten von Hirschaid und dem 1. Gauschützenmeister. Danach wurden der ausführliche Bericht der Gaujugendleiterin sowie der Kassenbericht für 2017 verlesen. Der 1. GSM beantragte daraufhin die Entlastung der Gaujugendleitung. Diesem Vorschlag stimmten alle Anwesenden einstimmig zu. Der Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen entfachte eine intensive Diskussion über die Zusammenarbeit der Vereine in der Jugendarbeit. Dabei kristallisierte sich der Wunsch nach einem regelmäßigen Jugendleitertreffen heraus. Außerdem wurden weitere Themen behandelt. Zum krönenden Abschluss wurden die Urkunden und Pokale des St. Martins Cup 2017 sowie der Jahrgangsmeisterschaft 2018 von der Gaujugendleiterin überreicht. Annalena Sperl von ASG Hofer Gaustadt Bamberg bekam zusätzlich einen Sonderpreis, da sie dem Vergleichsschuss vom 1 GSM mit einer Spaßmotivscheibe am nächsten kam. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen teilnehmenden Vereinen bedanken und hoffen auf eine rege Beteiligung am Gaujugendtag 2019.

Bilder vom Gaujugendtag:



Übergabe des Sonderpreis an einen Vertreter von Hofer Gaustadt Bamberg



Die Sieger des St. Martins Cup
1. Mannschaft Hofer Gaustadt Bamberg

Ausschreibung Luftgewehr - Dreistellungsrunde 2018

In der 2. Hälfte des Sportjahres wollen wir die Dreistellungsrunde fortsetzen. Vor allem sehr jungen Schützen soll sie die Möglichkeit eröffnen, sich mit anderen Schützen zu messen. Fortgeschrittene benutzen die Runde als Vorbereitung auf die Meisterschaften.

Teilnehmer:

Schüler der Jahrgänge 2004 und jünger - Jugendliche der Jahrgänge 2002/03
Anmeldung der Teilnehmer bis 18.02.2018 auf beiliegendem Meldeblatt, späterer Einstieg in die Runde ist aber jederzeit möglich.

Zeitraumen:

Es gibt wieder fünf Durchgänge in folgenden Zeiträumen:
19.02. – 11.03. / 12.03. – 01.04. / 02.04. – 22.04. / 23.04. – 06.05. / 07.05. – 20.05.
Aufgrund der frühen Pfingstferien dauern die beiden letzten Zeiträume nur jeweils zwei Wochen. Aus diesem Grund können auch die Osterferien nicht ausgespart werden.

Durchführung:

Fernwettkampf auf der eigenen Schießanlage nach der Sportordnung des DSB.
Das jeweils beste Ergebnis des jeweiligen Zeitraums wird spätestens am letzten Tag des Durchgangs auf beiliegendem Ergebnisblatt gemeldet.
Bei den Schülern wird jeweils das beste Ergebnis der einzelnen Anschläge gewertet.
Bei der Jugend kommt nur das beste Ergebnis eines vollständigen 3x20 - Wettkampfes in die Wertung.
Der Jugendleiter entscheidet bei jedem Schützen, welchen der drei Anschläge er aufgelegt und welchen er frei schießt. Diese Entscheidung kann nach jedem Durchgang geändert werden.
Schießen mit **Lichtgewehr** ist möglich, wenn die Trefferanzeige in ganzen Ringen erfolgt.

Schusszahl:

Schüler 3 x 10; Jugend 3 x 20 / Anschläge kniend-liegend-stehend / aufgelegt oder frei Hand.

Schießzeit:

Nach Entscheidung des Jugendleiters; es sollte jedoch bei der Jugend auf die Schießzeiten gem. Sportordnung hingearbeitet werden (kn 35 Min, li 30, st 40 incl. Vorbereitung/Probesch. ohne Umbauzeit).

Scheiben:

jeweils 1 Schuss pro Spiegel bzw. elektronisch.

Die Jugendleiter dokumentieren die Ergebnisse auf geeignete Weise.

Wertung

Aufgelegt-Ergebnisse werden einfach gewertet, Freihand-Ergebnisse werden mit einem Faktor multipliziert (derzeit: kn + lie jeweils 1,1 – ste 1,3).

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen (männlich oder weiblich). Schützen unter 12 Jahren benötigen eine Sondergenehmigung (Ausnahme Lichtgewehr).

Für Schüler- oder Jugendmannschaften erfolgt eine getrennte Wertung.

Es können auch gemischte Mannschaften gebildet werden. Diese starten in der Jugendklasse, die Ergebnisse der Schüler werden verdoppelt.

Die Mannschaftsergebnisse aller fünf Durchgänge werden zusammengezählt. Gewonnen hat die Mannschaft, die am Ende die höchste Gesamtringzahl erreicht hat.

Einzelwertung:

Die gemeldeten Ringzahlen eines jeden Schützen werden bis zum Ende der Runde addiert und nach Geburtsjahrgängen gelistet. Gewonnen hat der Schütze, der in seinem Jahrgang die höchste Gesamtringzahl erreicht hat. Vereine, die keine ganze Mannschaft stellen, können auch Einzelschützen melden. In die Einzelwertung werden auch alle Mannschaftsschützen einbezogen.

Die Ergebnisse der Runde werden nach Beendigung eines jeden Durchgangs per E-Mail den Ansprechpartnern bekannt gegeben.

Es ist beabsichtigt, in einer gemeinsamen Schlussveranstaltung (voraussichtlich Anfang Juni) den Siegern kleine Preise zu überreichen.

Forderungswettkampf 2018

Die Gaujugendleitung lädt zum Forderungswettkampf.

Termin: zwischen Oster- und Pfingstferien 2018 (09.04.2018 – 11.05.2018)

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen kann jeder dem BSSB gemeldete Jungschütze von Schüler bis zur Juniorenklasse für einen Verein, in dem er gemeldet ist. Pro Verein ist ein Betreuer zu benennen. Die Anmeldung, Ergebnismeldung und Auswertung erfolgt vollständig über das Internet. D.h. für die Teilnahme ist ein funktionierender Internetzugang Voraussetzung!

Anmeldung:

Der Betreuer des Vereins trägt in der Eingabemaske (schuetzenjugend-ofrwest.net/forderung die Anmeldemaske ist ab 12. März 2018 verfügbar) seine Daten und die seiner Schützen ein. Anmeldeschluss ist der 25.03.2018.

Modus:

Alle Schützen schießen innerhalb ihrer Altersklasse (Schüler/Jugend/Junioren (I/II)) die bei Wettkämpfen üblichen Schusszahlen (Schüler 20, Jugend und Junioren 40 Schuss). Bei Bedarf werden Altersklassen mit gleicher Schusszahl zusammengefasst. Gestartet werden kann sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luftpistole. Sollten sich nicht genügend Luftpistolen-Schützen melden, werden diese mit den Luftgewehr-Schützen in einer Wertung zusammengefasst.

Die Wettkämpfe können auf einem beliebigen Stand geschossen werden, (es kann auch das Rundenwettkampfergebnis eingetragen werden) sofern die Wettkampffregeln des DSB eingehalten werden. Dies bestätigt der Betreuer, indem er die Ergebnisse seiner Schützen einträgt.

Jeder Schütze startet Anfangs mit 0 Punkten. In jeder Runde muss jeder Teilnehmer einen Wettkampf schießen. Entweder fordert er einen Gegner, der in der aktuellen Rangliste gleiche oder größere Punktzahl hat oder er wird gefordert. Dabei hat der zuerst fordernde Vorrang. Schießt ein Schütze eine Runde nicht, werden ihm 5 Strafpunkte abgezogen. Beim Fordern gibt der fordernde Schütze die Anzahl der Punkte an, die er setzt (zwischen 1 und 5). Gewinnt er den Wettkampf oder ist Ringgleichheit, werden ihm diese Punkte gutgeschrieben und dem geforderten abgezogen, verliert er den Wettkampf ist es umgekehrt.

Kann ein Schütze keinen anderen fordern und wird er auch nicht gefordert, bleibt sein Punktestand unverändert.

Schießt ein Schütze mehr als 2 Wettkämpfe nicht, wird er disqualifiziert.

Eine Runde dauert eine Woche. Fordern kann man jeweils samstags und sonntags, Ergebnisse werden von Montag bis Freitag eingetragen. Nachfristen gibt es nicht, weil diese den Wettkampfmodus verfälschen würden!

Nach dem Ende der Runde wird in einem Wettkampf der Klassenbesten der jeweilige Gesamtsieger ermittelt.

**Kontakt: Christian Schmidt, Heimerichstraße 16, 90419 Nürnberg,
Tel.: 01771758512, E-Mail: forderung@bnv-bamberg.de**

Startgebühr: keine

Die Gaujugendleitung

Termine 2018

Januar

- 13./14. Jahrgangsmesterschaft
- 20. Jahrgangsmesterschaft
- 28. Gaujugendtag in Sassanfahrt

Februar

- 23. Shooty-Cup (Gauebene)
- 23. Gaumeisterschaft Lichtpunkt

März

- 02. Gaumeisterschaft Lichtpunkt

April/Mai

- 3-Stellungsrunde
- Online-Forderungsrunde
- 28. Tag der Jugend Forchheim

Mai

- 06. Shooty-Cup (Bezirkskebene)
- 06. Bezirksjugendtag

Juni

- Finale der Online-Forderungsrunde

Juli

- 07. Tag der Jugend Bamberg

November

- 10. St. Martinscup
- Jahrgangsmesterschaft KK

Januar 2019

- Jahrgangsmesterschaft
- Gaujugendtag

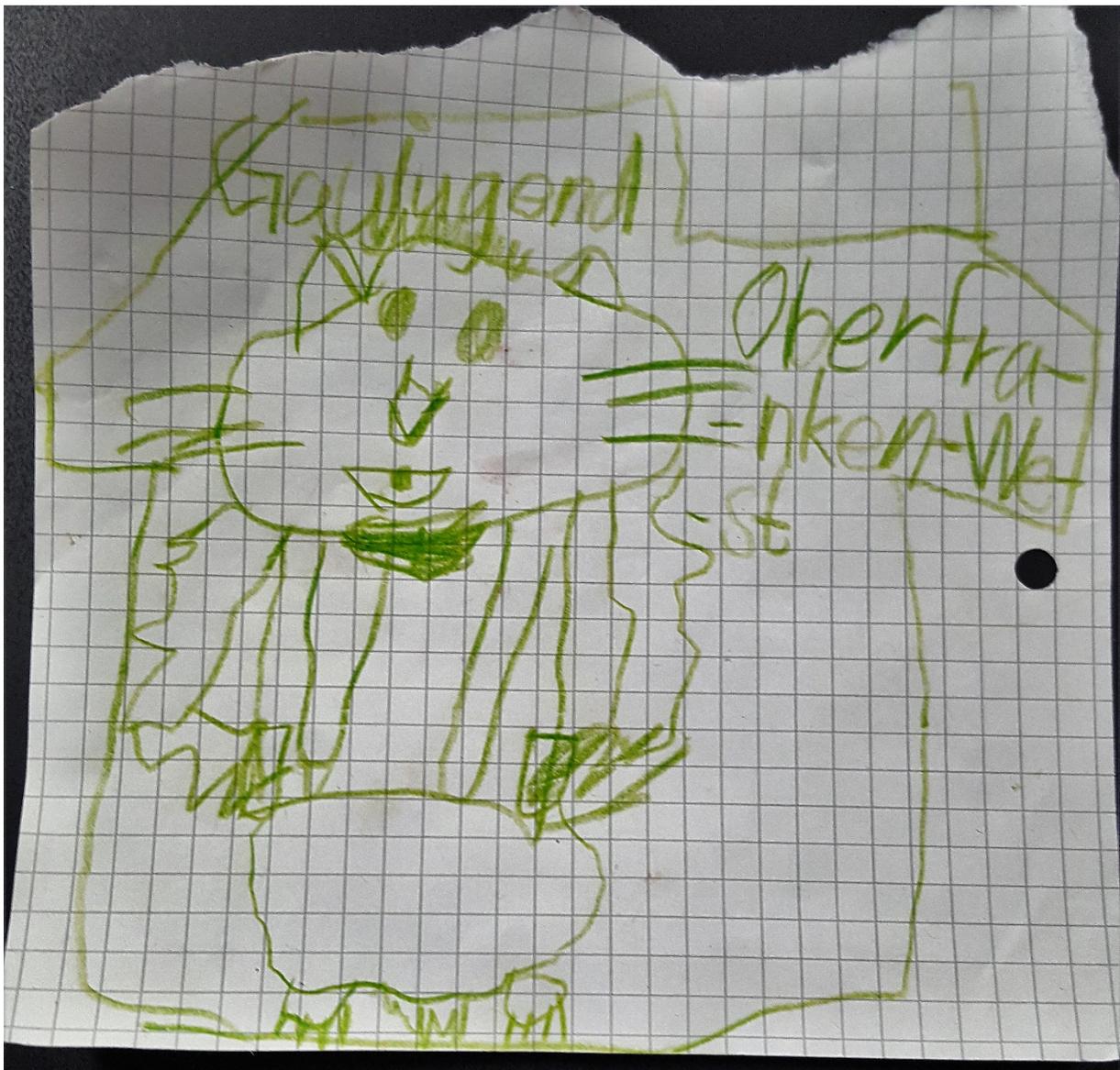
Änderungen vorbehalten

Überraschung für Gaujugendleitung

Eine nette Überraschung erlebte unsere Gaujugendleitung, als sie nach der Vorbesprechung des Gaujugendtages zum Mittagessen war.

Während des Essens wurde das Rückenmotiv von einem Mädchen vom Nachbartisch gemalt. Wir finden es so gelungen, das wir es gern veröffentlichen.

Auch das ist positives Auftreten von Schützen.



Jahresbericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader

zur Gaujahreshauptversammlung am Sonntag, dem 04. März 2018

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

wie alle Jahre möchte ich Euch an dieser Stelle wieder über die Ereignisse im Schießsport des vergangenen Jahres 2017 in unserem Schützengau Oberfranken West informieren:

Rundenwettkämpfe

Die Rundenwettkampfsaison 2016/17 verlief fair und ohne große Probleme. Da jetzt alle Disziplinen den RWK Onlinemelder nutzen, sollten **alle** Mannschaften eine gültige E-Mail Adresse angeben. Dies ist die einfachste Art der Kommunikation zwischen RWK-Leitern und Mannschaftsführern.

Nun zum Sportlichen:

Bei den von Herbert Ruppert sehr gut betreuten LG-Rundenwettkämpfen wurde Hubertus 1956 Stegaurach Gauoberligameister und Bezirksligaaufsteiger. Überraszendes Highlight für unseren Schützengau war der **Aufstieg von Andreas Hofer Sassanfahrt in die 2. Bundesliga Luftgewehr!** Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg. ZSG Germ. Wiesenthau musste aus der Oberfrankenliga wieder absteigen, somit haben wir aktuell keinen LG Vertreter in der dieser Liga. Wie im letzten Jahr ist die Bezirksliga Nord/West mit 6 Mannschaften aus unserem Gau (Hubertus 1956 Stegaurach, Bavaria Effeltrich, Eintracht Eggolsheim, A. Hofer Wiesenthau, ZSG Germ. Wiesenthau und Andreas Hofer Pinzberg) wieder fest in unserer Hand.

An der KK-Gewehr-Runde beteiligten sich dieses mal 10 Mannschaften, aus der wieder Hubertus Strullendorf nach einem sehr spannendem Finalschießen als Sieger hervorging.

Schützenfreunde Hubertus Neunkirchen wurde punkgleich vor Eintracht Eggolsheim Luftpistolen Gauoberligameister und vertritt uns mit HSG Forchheim, SV Tell Heroldsbach und SV Bavaria Langensendelbach in der Bezirksliga. Schwabachtal 1955 Hetzles wurde souveräner Meister in der Bezirksliga und ist neben Freihand Pettstadt der zweite Verein in der im Bundesligamodus durchgeführten Oberfrankenliga Luftpistole.

Bei den Sportpistolenschützen wurde SV Bavaria Langensendelbach Meister und somit Bezirksligaaufsteiger. Mit der SG Trubachtal Obertrubach, HSG Forchheim, SC 04 Bamberg und dem Aufsteiger stellen wir wie in der letzten Saison 4 Sportpistolenzirkelmeister.

In der Großkaliberrunde Pistole/Revolver 2016/17 waren 20 Mannschaften am Start. Gausieger wurden die Sportsch. 1970 Merkendorf vor der Schützengilde Trubachtal Obertrubach!

Meisterschaften

Die Gaumeisterschaft 2017 wurde wie immer im Herbst 2016 und im Februar 2017 ausgetragen. Im Herbst wurden die Wettbewerbe bei 1306 Bamberg, HSG Forchheim, ASG Hofer Bamberg, Edelweiß Igelsdorf und Hubertus Strullendorf geschossen. Im Februar hauptsächlich bei Bavaria Langensendelbach. Es waren ca. 900 Starts und alle Wettkämpfe verliefen störungsfrei und sportlich fair, wobei das auch an den vielen Mitarbeitern liegt, ohne die es nun mal nicht geht.

Darum appelliere ich weiterhin an jedes Mitglied, uns bei der Gaumeisterschaft tatkräftig zu unterstützen. Ohne Mitarbeiter sind solche Meisterschaften einfach nicht durchführbar! Des Weiteren bitte ich die Vereine um die Anlagen zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen. Über die Bogenmeisterschaft berichtet unser Bogenreferent Klaus Zametzer.

Bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft waren wir 2017 wieder sehr erfolgreich und es gab einige Titel und gute Platzierungen. Viele Erfolge gab es im Bogenbereich. Zu den großen Erfolgen dürfen wir allen Siegern gratulieren und für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg wünschen.

Bayerische Meister Einzel:

Sebastian Jentsch	SSG Ofr. West	KK-Liegend, Junioren A/m
Judith Römer	BSC Reuth	Bogen Recurve, Schüler A/w
Martin Endrizzi	SV Frankonia Neuses	Bogen Halle Compound, Herren
Peter Scholz	SG 1825 Mühlhausen	Bogen Compound, Altersklasse

Bayerische Meister Mannschaft:

SV Frankonia Neuses H. Hopfeng., A. Wirth, J. Schürr Bogen Halle Recurve, Damen

Deutscher Meister Einzel:

Werner Klempf	SV Hub. Strullendorf	Zimmerstutzen, SH1/AB1
---------------	----------------------	------------------------

Deutscher Vize-Meister Einzel:

Peter Scholz	SG 1825 Mühlhausen	Bogen Compound, Altersklasse
--------------	--------------------	------------------------------

Oktoberfestlandesschießen

Über das Oktoberfestlandesschießen, an dem wir mit 56 Schützen teilnahmen, wurde von unserem stellv. Gausportleiter Andreas Stark im „Schützen Aktuell 3/2017“ ausführlich berichtet.

Sonstiges

Meisterschaften und RWK durchzuführen, vor allem in einem so Mitglieder starken Schützengau wie unserem, erfordert viel Arbeit, Zeit und Aufwand. Darum wäre es sehr schön, wenn sich noch Personen zur Verfügung stellen würden, uns in der Gausportleitung zu unterstützen. Auch schon mit Vorausschau auf die kommenden Wahlen 2020. Sollte jemand Interesse haben, kann er sich jederzeit bei mir melden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Mannschaftsführern, Schützen sowie den fleißigen Helfern der Gaumeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!
Euer Gausportleiter

Thomas Bader

Referat Aus- und Weiterbildung

Bericht zum Sportjahr 2017

A. Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleitern/Trainern

Grundausbildung von Vereinsübungsleitern: 11 Teilnehmer aus 9 Vereinen

4 VÜL-Weiterbildungen mit insgesamt 39 Teilnehmern

Ausbildungsstand VÜL am 01.01.2018 im Gau:

122 Vereinsübungsleiter mit gültigem Ausweis in 48 Vereinen

10 Ausweise wurden ungültig (Ablauf 31.12.2013)

9 Übungsleiter-J mit gültiger Lizenz (Stand 01.01.2017)

Trainer mit gültiger Lizenz (Stand 01.01.2017)

1 Trainer A

1 Trainer B

5 Trainer C-Basis

14 Trainer C-Leistungssport

B. Schießsportliche Ausbildung

1. Training im Gaustützpunkt

Schießanlage: Hubertus Strullendorf

Disziplinen: LG, LG-Dreistellung, KK, LuPi

Trainer: Manuela Knorn, Florian Milles, Silvia Schirmer

Trainingszeit: Donnerstag, 17:30 – 20:30 Uhr

Teilnehmer: 12 Schützen aus 9 Vereinen des Gaus

sonstige Teilnehmer: 13 Schützen aus 4 Vereinen des Gaus + BSSB

2. Unterstützung von Schützen

Der Gau gewährte jugendlichen Schützen, die regelmäßig am Stützpunkttraining teilnahmen in vielfältiger Weise Beratung, Betreuung und Unterstützung.

3. Unterstützung von Vereinen

Durch den Einsatz von erfahrenen Trainern wurden zwei Vereine im Rahmen ihrer Jugendarbeit unterstützt. Insgesamt wurden sechs Trainingseinheiten abgehalten.

Rainer Heinz

Protokoll der 65. Gauversammlung vom 5. März 2017

in der Steigerwaldhalle Burgebrach

Anwesende Mitglieder des Gaustabs:

1. Gauschützenmeister	Hans-Joachim Hiller
Stellv. Gauschützenmeister	Herbert Nitschke
Gauschatzmeisterin	Marianne Bitter
Gauschriftführerin	Gabriele Bader
1. Gausportleiter	Thomas Bader
Stellv. Gausportleiter	Klaus Saam
1. Gaujugendleiterin	Heike Wagner
2. Gaujugendleiterin	Gertrud Moroskow
Rundenwettkampfleiter Gewehr	Herbert Ruppert
Referent Ehrungen	Horst Batz
Referent EDV Internet	Markus Zeiss
Referent Aus- und Weiterbildung	Rainer Heinz
Referent Senioren	Eberhard Krause
Mitgliederreferentin	Ute Kubutat-Eck
Rechnungsprüfer	Bernhard Wagner

Ehrengäste:

Staatssekretär und MdB	Thomas Silberhorn
MdB	Andreas Schwarz
Bezirkstagspräsident von Ofr	Dr. Günther Denzler
Stellv. Landrätin Kreis Forchheim	Rosi Kraus
Stellv. Landrat des Kreises Bamberg	Johann Pfister
1. Bgm. Von Burgerbrach	Johannes Maciejonczyk
1. Bezirksschützenmeister	Alexander Hummel
1. Landesdamenleiterin	Sandra Horcher
Bezirksehrenschützenmeister	Alfons Seitz
Ehrensportleiter Bezirk	Edmund Seelmann
Gauehrenschießenmeister	Heinz Jantschewsky
Gauehrenmitglied	Inge Künzel
Gauehrenmitglied	Gerhard Künzel
Gauehrenmitglied	Rainer Heinz
Gauehrenmitglied	Margit Thein

Entschuldigt:

stellv. Gausportleiter	Andreas Stark
Referent Bogen	Klaus Zametzer
Gauehrenmitglied	Karl-Heinz Haller
Gauehrenmitglied	Heinrich Molkner
Gauehrenmitglied	Georg Stapf

Anwesend sind 163 Personen aus 44 Vereinen

Beginn der Versammlung: 11.00 h

TOP 1: Begrüßung, Einzug der Könige und Fahnenabordnungen

Herbert Nitschke, 1. Vorstand der ZimSt. SG 1875 Burgebrach, begrüßt alle Anwesenden, besonders den 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller mit Gaustab sowie alle Ehrenmitglieder und Ehrengäste recht herzlich in Burgebrach.

Nach dem Einzug der Majestäten und Fahnenabordnungen heißt der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller alle Versammlungsteilnehmer zum 65. Gauschützentag willkommen. Besonders begrüßt wurde der Schirmherr und 1. Bürgermeister der Gemeinde Burgebrach, Herr Johannes Maciejonczyk. Der 1. Gauschützenmeister bedankt sich bei Bürgermeister Maciejonczyk für die Bereitstellung der Halle und für die Übernahme der Schirmherrschaft.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt den Ehrengästen: dem Parlamentarischen Staatssekretär für wirtsch. Zusammenarbeit und Entwicklung und Mitglied des Bundestages, Herrn Thomas Silberhorn, dem Bundestagsabgeordneten für Bamberg und Forchheim, Herrn Andreas Schwarz, dem Bezirkstagspräsidenten von Oberfranken, Herrn Dr. Günther Denzler, der stellv. Landrätin des Kreises Forchheim, Frau Rosi Kraus und dem stellv. Landrat des Kreises Bamberg, Herrn Johann Pfister.

Vom Bayerischen Sportschützenbund begrüßt er den 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, die 1. Landesdamenleiterin Sandra Horcher, den Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenmitglied des Schützengaus Oberfranken West, Herrn Alfons Seitz sowie den Ehrensportleiter des Bezirkes Oberfranken, Herrn Edmund Seelmann. Herzlich willkommen heißt er den Ehrengauschützenmeister Heinz Jantschewsky sowie die Ehrenmitglieder Inge und Gerhard Künzel, Margit Thein und Rainer Heinz. Vorgestellt und begrüßt wurde die Musikkapelle Erbrachthaler. Einen besonderen Gruß und Dank geht an den Zim.St. SG 1875 Burgebrach, welche den Gauschützentag ausrichtet. Weiter begrüßt er alle Schützenmajestäten und Fahnenabordnungen und besonders die noch amtierenden Gaumajestäten sowie die Kreismajestäten der Kreise Nord und Süd.

Der 1. GSM berichtet, dass das 65-jährige Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst und anschl. Kirchenzug zur Steigerwaldhalle begonnen hat und dankt allen Teilnehmern.

Top 2: Eröffnung und Totengedenken

Der 1. GSM eröffnet die 65. Gauversammlung des Schützengaus Oberfranken West und stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue nach Artikel 22 ff die Gauversammlung ordnungs- und fristgemäß einberufen worden ist und verliest die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zu TOP 12 sind keine Anträge eingegangen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es folgt das Totengedenken für alle im letzten Schützenjahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Ihnen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

TOP 3: Grußwort der Ehrengäste

Nach dem Auszug der Majestäten und Fahnenabordnungen schließen sich die Grußworte der Ehrengäste an:

- a) Johannes Maciejonczyk, 1. Bürgermeister von Burgebrach heißt alle Anwesenden herzlich Willkommen. Er freut sich, dass der 65. Gauschützentag in Burgebrach stattfindet. Gerne denkt er an den Bezirksschützentag 2016 der ebenfalls in Burgebrach war, und den Empfang im Rathaus.
- b) Thomas Silberhorn, Staatssekretär und MdB, freut sich über die Einladung. Er erinnert daran, dass der Begriff „Schütze“ von „Schutz“ ableite und dass in den Vereinen Geselligkeit, Achtsamkeit,

Zusammenhalt und Fürsorge gelebt wird. Gerne wird er wieder zum Thema Waffenrecht seine Unterstützung anbieten. Er dankt allen für die geleistete Arbeit und das Engagement und wünscht weiterhin einen guten Zusammenhalt.

- c) Andreas Schwarz, Bundestagsabgeordneter für Bamberg und Forchheim, dankt für Einladung. Er betont, dass er in zwei Schützenvereinen Mitglied ist und lange Jahre selbst aktiv war. Sein Dank geht an allen Ehrenamtlichen in den Vereinen für ihren Einsatz. Er wünscht allen Schützen eine gute sportliche Saison und ein „Schützen heil“.
- d) Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident freut sich wieder hier zu sein und überbringt Grüße und Glückwünsche vom Regierungsbezirk Oberfranken zum 65. Gauschützenntag. Er findet, dass die Pflege der Tradition und Geselligkeit im Bayerischen Sportschützenbund mit seinen über 4800 Vereinen großgeschrieben wird. Lobend erwähnt er die vorbildliche Jugendarbeit. Er dankt allen für die geleistete Arbeit und wünscht ein gutes Schützenjahr und viel Erfolg in den Vereinen.
- e) Rosi Kraus, stellvertretende Landrätin von Forchheim, dankt für die Einladung und übermittelt beste Grüße und Glückwünsche vom Landrat Dr. Helmut Ulm zum Jubiläum. Sehr beeindruckt war Sie vom Einmarsch der Fahnen und Könige und lobt das ehrenamtliche Engagement der Schützenvereine.
- f) Johann Pfister, stellvertretender Landrat von Bamberg, überbringt herzliche Grüße vom Landrat Kalb, der leider verhindert ist. Er findet, dass die Tradition, Kultur und Sportgeist der Schützenvereine das Leben aller in Städten und Gemeinden bereichert und dass Schützen Verantwortungsbewusstsein verinnerlicht haben. Zum 65. Jubiläum wünscht er alles Gute und einen guten Versammlungsverlauf.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 64. Gauversammlung vom 6. März 2016 in Effeltrich

Das Protokoll wurde im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2017“ abgedruckt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters

Der 1. Gauschützenmeister berichtet:

Das Jahr 2016 war für die Schützen ein erfolgreiches Jahr. Durch die 3 Gold- und 2 x Silbermedaillen bei den olympischen Spielen wurde wieder auf das Sportschießen aufmerksam gemacht.

- Mitgliederstand: Der Mitgliederstand des Gaus Oberfranken West mit 99 Vereinen beträgt zum 31.12.2016:
 - 11.992 Mitglieder aufgeteilt in
 - 10.850 Schützen
 - 389 Junioren
 - 377 Jugend
 - 376 Schüler

Dies entspricht ein Plus von 157 Mitgliedern zum Vorjahr.

Der 1. GSM macht nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass in der von allen Schützenvereinen anerkannten Satzung des BSSB in Art. 6 Abs. 4 klar geregelt ist, dass sämtliche Vereinsmitglieder an den Gau zu melden sind, auch Mitglieder, die zu anderen Verbänden oder anderen Schießorganisationen gehören. Es geht ein Appell an die Vorstände, alle Mitglieder zu melden.

- **Beitragshöhe**
Sehr nachdenklich stimmt, dass viele Vereine nur einen Mitgliedsbeitrag von 24 € oder 30 € haben und davon wird noch der Beitrag des BSSB abgezogen. Ab 2016 Jahr liegt die Verbandsabgabe bei 15,60 pro erwachsenes Mitglied. Es bleiben also nur Beträge zwischen 9 bis - 15 Euro pro Mitglied für den Verein übrig. Mit diesen niedrigen Beitragssummen können Vereine keine sinnvolle Vereinsarbeit, keine Nachwuchsförderung, keine Mitgliederwerbung machen. Der 1. GSM appelliert an die Vereine, ihre Vereinsbeiträge anzupassen und weißt ausdrücklich darauf hin, dass es Förderungen (z. B. 25 % Förderung bei Anschaffung von elektronischen Ständen) nur ab einem Mindestmitgliedsbeitrag gibt.
- **Weiterbildung:**
Vom BSSB werden immer mehr verschiedenen Kurse und Weiterbildungen angeboten. Besonders auf die Kurse für Funktionäre wurde hingewiesen. Bei genügend Nachfrage und Anmeldungen können Kurse auch im Gau West bzw. gauübergreifend abgehalten werden. Die Vereine werden gebeten, sich bei Interesse an den 1. Gauschützenmeister zu wenden.
- **Gaujugend:**
Am 29.01.2017 hat die Gaujugend den Gaujugendtag in Walsdorf durchgeführt. Dort wurde über alle Aktivitäten der Gaujugend informiert.

Auf der Internet-Seite des Bezirkes Oberfranken werden folgende Aus- und Weiterbildungen im Jugendbereich beworben:

- a) Ausbildung zum Jugendassistenten. Dies ist eine Ausbildung für angehende Jugendleiter/-innen.
- b) JuLeiCa Schulung. Diese finden im Gau West am 18.03.2017 in Merkendorf und am 25.06.2017 in Pettstatt statt.

- **Gau-Senioren:**
Das Auflageschießen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile beteiligen sich ca. 80 Auflageschützen bei den Wettkämpfen. Im Spätsommer findet ein Einführungsabend für Anfänger statt. Eine Information dazu erfolgt auf der Internetseite des Gau. Bei Interesse bitte an den Seniorenreferent Eberhard Krause wenden. Dieser ist auch gerne bereit, bei den Vereinen vor Ort das Auflageschießen näher zu bringen.
- **Pressearbeit:**
Es gibt inzwischen eine gute Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen und dem Schützengau. Vereine werden in eigenen Bereichen (z. B. mit „Unser Verein“) sehr gut dargestellt, bzw. Berichte über Vereine gut veröffentlicht.
- **Schützenmeisterdienstbesprechung:**
Die Schützenmeisterdienstbesprechung für die Kreise Nord und Süd fand als Versuch als eine gemeinsame Sitzung am 09.09.2016 im Schützenhaus in Neuses statt. Es waren ca. 130 – 150 Schützen anwesend. Alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten aktuellen Themen wurden angesprochen und behandelt. Zu einigen Punkten ergab sich eine offen geführte Diskussion. Da sich die Zusammenlegung bewährt hat, wird in Zukunft nur noch eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt.

- Die Kreiskönigsbälle, die zum gesellschaftlichen Höhepunkt eines Schützenjahres zählen, waren im Kreis Süd nicht ganz so erfolgreich wie gewohnt. Im Kreis Nord waren eine normale Beteiligung am Schießen und ein gerade noch zufriedenstellender Ballbesuch zu verzeichnen. Hier muss dringend an der Durchführung des Balles wie auch an der Attraktivität der Veranstaltung gearbeitet werden. Gerne werden Verbesserungsvorschläge von den Vereinen entgegengenommen.
- Neue Verbandssoftware:
2016 wurde vom BSSB die neue Verbandssoftware „ZMI Client“ (Mitgliederverwaltung) bereitgestellt. Dazu wurden 5 Schulungen durch den 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller abgehalten. Leider setzen bisher nur 35 Vereine die Software ein. Der 1. Gauschützenmeister weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die neue Software eine Erleichterung für die Vereine bedeutet.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Gauschützenmeister bei allen Gau-stabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr sowie bei allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine, vor allem aber bei all denjenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind, für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Schützenwesens, der Tradition und dem Schießsport.

Ein Dankeschön geht an die Politiker, an die Landratsämter Bamberg und Forchheim und an diejenigen, mit welchen wir Probleme unserer Vereine angesprochen und versucht haben, eine für alle vertretbare Lösung zu finden.

Mit dem Zitat „Nur gemeinsam sind wir stark. Nur wenn wir eine große, starke Gemeinschaft sind, können wir als Schützengau sowohl im Bezirk als auch im Land etwas bewirken.“ beendet der ,Gauschützenmeister seine Ausführungen.

TOP 6: Ansprache des Bezirksschützenmeisters

1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken recht herzlich zum Jubiläums-Gauschützentag.

In seiner Ansprache geht der 1. Bezirksschützenmeister auf folgende Punkte ein:

- Öffentlichkeitsarbeit:

Im Verlauf des Sportjahres 2016 wurde innerhalb des Schützenbezirks der eingeschlagene Weg in der Neuausrichtung unserer Öffentlichkeitsarbeit konsequent weiter gegangen: Zentraler Meilenstein war hierbei die Ablösung der alten Internetseite durch ein modernes und übersichtliches Webportal. Angeregt wird, Beiträge auch in sozialen Netzwerken wie Facebook & Co. zu veröffentlichen. Für die Bereiche „Böller“ und „Bogen“ wurden spezielle Flyer entworfen. Der Flyer für den Bogenbereich entstand vor allem zur Unterstützung der vom 10. bis 12. März 2017 in der Hofer Freiheitshalle stattfindenden Deutschen Meisterschaft Bogen-Halle. Unter <http://www.dm-bogen-halle2017.de/> sind alle Informationen rund um das größte Schießsportevent des Jahres in Oberfranken zu finden.

- Ausbau des Angebots:

Dank des Engagements der neuen Bezirksdamenleiterin Simone Hackenschmidt (von der SG Untersteinach) hat im vergangenen Jahr bereits sehr erfolgreich wieder das Gauvergleichsschießen der Damen in Münchberg stattgefunden.

Der immer stärker wachsenden Zahl an Schützinnen und Schützen im Auflage-Bereich Rechnung tragend, hat sich der Schützenbezirk Oberfranken auf Anregung unseres Seniorenreferenten Reinhard Mohr (von der SV Creidlitz) dazu entschlossen, ab dem aktuellen Sportjahr neben dem Bezirks- und Bezirksjugendkönig auch einen BezirksAUFLAGEKönig zu proklamieren. Ein Dank geht an Gerd Kümmer und Reinhard Mohr, die gemeinsam die Kosten für die Anfertigung einer standesgemäßen Königskette übernommen haben.

- Jugendarbeit

Die Talentförderung im Schülerbereich läuft dank des Einsatzes des Gewehr-Assistenztrainers Norbert Bock am Standort des Schülerkaders in Speichersdorf mittlerweile sehr gut. Die Gewehr-Trainerin Sabrina Bär bietet ergänzend hierzu ab diesem Jahr in Neubau einen neuen Bezirksstützpunkt Gewehr an. Die Trainingszeiten sind auf der Internetseite des Bezirkes veröffentlicht.

Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Jugend: Dank des Engagements des stellv. Bezirksjugendleiters Tobias Nitschke findet 2017 endlich wieder ein JASSI-Lehrgang im Schützengau Oberfranken West statt. Die beiden Lehrgangswochenenden am 16.-18. Juni bzw. dem 24./25. Juni schließen entweder mit der Prüfung zum Jugendassistenten ab oder dienen bereits bestehenden Jugendassistenten als Fortbildungsmaßnahme. Die Vereine werden gebeten, interessierte Jugendleiter oder aktive Jugendliche anzusprechen. In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportschützenjugend werden insgesamt drei JuLeica-Schulungen angeboten, die in der Jugendarbeit aktiven Teilnehmern das Erlangen der Jugendleiter-Card ermöglicht.

Die Lichtpunktgewehre der Bezirksjugend wurden überholt und stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Gewehre sind gut dazu geeignet, den Schießsport für jedermann "begreifbar" zu machen ohne sich dabei mit Sicherheitsauflagen auseinandersetzen zu müssen. Darüber hinaus hat der Schützenbezirk Oberfranken ein portables Laserschießkino angeschafft, das den Vereinen und Gauen ebenfalls zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden kann.

Ab 2017 übergibt der Schützenbezirk anstatt eines Erinnerungsgeschenkes an den Gaukönig an den Gau-JUGEND-König einen geldwerten Gutschein der Fa. Schießsport Kümmer, um so die Jugendarbeit vor Ort ein Stück weit zu fördern.

Eine erfolgreiche Jugendarbeit ist die beste Zukunftsversicherung für den Verband. Die Vereine werden eindringlich gebeten, im Werben um neue Mitglieder nicht nachzulassen!

- Neue Mitarbeiter

Nach wie vor freut sich das Bezirksschützenmeisteramt über personelle Unterstützung vor allem in der Jugend- und Trainerarbeit. So gilt es mittelfristig den ein oder anderen frei werdenden Posten in der Bezirksjugendleitung neu zu besetzen. Und auch das Trainerteam im Bereich Pistole will verstärkt werden, da die langjährige Pistolentrainerin Kerstin Schmidt aus persönlichen Gründen kürzer treten und die Leitung des Pistolenstützpunkts in andere Hände geben muss.

- Mitgliederzahlen:

Der Mitgliederstand in Bezirk Oberfranken konnte nach vielen Jahren negativer Mitgliederentwicklung endlich wieder ein Plus verzeichnen. Der Schützengau West trägt dabei mit einem Plus von 157 mehr Mitgliedern den weitaus größten Anteil bei. Besonders herauszuheben ist dabei die V. priv. SG 1306 Bamberg mit einer Zuwachsrate von 138 Erstmitgliedern.

Jedes neu geworbene Mitglied ist ein weiteres Argument für die öffentliche Hand zur Gewährung von Zuschüssen für unseren Sport!

- Bau und Modernisierung von Sportstätten:

2016 gingen aus den seitens der Bayerischen Staatsregierung bereitgestellten Mitteln in Höhe von insgesamt 1.800.000 Euro knapp 130.000 Euro nach Oberfranken. Die Vereine im Schützengau West erhielten hiervon 17.000 Euro. Der Antragsstau in Oberfranken beträgt 271.000 Euro. Hingewiesen wird auf die Fördermöglichkeit elektronischer Schießstände.

- Bezirksmeisterschaften:

Im Rahmen der Waffenkontrolle werden ab 2017 auch Lichtbildausweise nachgefragt. Gültige Ausweisdokumente sind hierbei entweder ein aktueller Personalausweis oder Reisepass bzw. der Europäische Feuerwaffenpass. Explizit nicht ausreichend ist der Führerschein.

- Jugendhaus

Die Planungen zur Einrichtung einer vom BSSB finanzierten und betriebenen Begegnungsstätte für Jung und Alt in Oberfranken sind nach wie vor noch aktuell. Ein konkretes Objekt wurde jedoch noch nicht gefunden.

Der 1. BSM weist auf den Termin zum 66. Ordentlichen Bezirksschützentag Oberfrankens am 26. März 2017 in Kronach (Gau Nord) hin und lädt alle Vereine herzlich dazu ein.

Zum Abschluss geht der Dank des Bezirksschützenmeisters an alle Vereinsvorstände und Schützenmeister sowie an die gesamte Gauverwaltung.

TOP 7: Jahresberichte der Gausportleitung

Der Bericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader sowie die weiteren Sportberichte sind im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2017“ veröffentlicht.

Vom RWK Leiter Herbert Ruppert wurde noch folgende Ergänzung abgegeben:

Die LG Kleinkaliberrunde startet am 03.04.2017. Meldeschluss ist der 19.03.2017. Beim Kreiskönigsschießen Süd wird erstmalig ein Pokal für LuPi herausgeschossen. Am Kreiskönigsball Süd (27.10.2017) spielt die Kapelle „Haderlumpen“.

TOP 8: Bericht der Gauschatzmeisterin

Gauschatzmeisterin Marianne Bitter verliest den Kassenbericht.

- siehe Anlage „1“ zum Protokoll -

TOP 9: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Den Bericht der Rechnungsprüfer trägt Bernhard Wagner vor.

- Siehe Anlage „2“ zum Protokoll -

Bernhard Wagner beantragt, das gesamte Gauschützenmeisteramt zu entlasten. Die Entlastung wird von der Versammlung vorgenommen und erfolgt einstimmig.

TOP 10: Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen

a) Verdiente Funktionäre:

Ehrenzeichen Klein Rot des DSB erhielten

Ludwig Hohner, Post-SV Bamberg

Uwe Kern, Andreas Hofer Pinzberg (entsch., Ehrung wird nachgereicht)

Rudolf Hübner, Edelweiß Poxdorf

Peter Mittag, Diana Bamberg

Ehrenzeichen Klein Rot des BSSB erhielten

Manuela Knorn, Hubertus Stegaurach

Melanie Moroskow, Sportschützen Merkendorf

Klaus Zametzer, BSC Reuth (entsch., Ehrung wird nachgereicht)

Gauehrennadel in Silber erhielten

Alfons Reinfelder, Bavaria Langensendelbach

Edmund Seelmann, Post SV Bamberg

Gerhard Weibbrecht, Gehörlosen-Schützen Bamberg

Die Ehrungen wurden vom 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und stellv. Gauschützenmeister Herbert Nitschke durchgeführt.

b) Sportehrungen:

Für hervorragende Platzierungen bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften wurden mit Ehrenpreisen ausgezeichnet:

Stefan Marr (Hubertus Walsdorf), Werner Klempf (Hubertus Strullendorf), Karl Scharf (Hubertus Schönbrunn), Stephanie Friedel (SSG Oberfranken West), Alexandra Bitter (Schwabachtal Hetzles), Judith Römer (BSC Reuth), Matthias Wagner, Martin Endrizzi, Ralf Wirth, Monika Endrizzi, Heidi Hopfengärtner und Angélique Wirth (alle SV Frankonia Neuses)

Die Ehrungen wurden vom stellvertr. Gauschützenmeister Herbert Nitschke und stellvertr. Gausportleiter Klaus Saam durchgeführt.

TOP 11: Proklamation der Gaumajestäten

Als Gaukönige und Gauvizekönige 2017 werden gekürt:

Gauschützenkönig:	Maximilian Stähr	Eintracht Eggolsheim
Gauvizekönig:	Andreas Kronas	SG 1853 Ebermannstadt
Gauschützenkönigin:	Eva-Maria Schmitt	Bavaria Langensendelbach
Gauvizekönigin:	Ute Kubbutat-Eck	Schwabachtal Hetzles
Gaujugendkönigin:	Arven Kannheisner	Bavaria Pinzberg
Gaujugendvizekönig:	Tobias Wunder	SG Muggendorf
Gausportpistolenkönig:	Marcel Rehnig	Bavaria Langensendelbach
Gausportpistolenvizekönig:	Stephan Netter	SV, vorm. FSG Ebrach

Die Proklamation der neuen Gaumajestäten nahmen Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, stellvertr. Gauschützenmeister Herbert Nitschke und Gausportleiter Thomas Bader vor.

TOP 12: Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

TOP 13: Bewerbung für die 66. Gauversammlung am 04.03.2018

Für die 66. Gauversammlung liegt keine Bewerbung vor.

TOP 14: Bewerbung für die Kreiskönigsbälle

Für den Kreiskönigsball Nord am 21.10.2017 liegt keine Bewerbung vor.

Für den Kreiskönigsball Süd am 28.10.2017 bewirbt sich Hausen.

TOP 15: Bewerbung für die Schützenmeisterdienstbesprechung am 08.09.2017

Es liegen zwei Bewerber vor: Diana Neuhausen und Bavaria Effeltrich. Nach Abstimmung durch die Versammlung findet die Dienstbesprechung bei Bavaria Effeltrich statt.

TOP 16: Wünsche und Anregungen

Der 1. Gauschützenmeister stellt zur Abstimmung durch die Anwesenden, ob zukünftig der Gauschützentag vormittags mit einem Gottesdienst beginnen soll. Mehrheitlich stimmen die Versammlungsteilnehmer dafür.

Beschluss: In Zukunft beginnt der Gauschützentag am Vormittag mit Gottesdienst.

Es gab noch eine Wortmeldung aus der Versammlung zum Thema Waffenrichtlinie.

Der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller bedankt sich für das Kommen und das Interesse, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt die Gauversammlung.

Ende der Versammlung: 14.08 Uhr

Gabriele Bader
(Gauschritfführerin)

Hans-Joachim Hiller
(1. Gauschützenmeister)

Kassenbericht 2016 des Gaus Oberfranken West

Anfangsbestand 01.01.2016

Kasse	200,04
Kasse Jugend	2.032,85
Raiffeisenbank 3056813	27.919,60
Forderungen	94,17

Anfangsbestand **30.246,66** **30.246,66**

Einnahmen 2016

Zuschüsse	750,00
Spenden	600,00
Mitgliedsbeiträge BSSB	166.929,52
Ehrenabzeichen/Schützenpässe	3.722,67
Startgelder Gaumeisterschaften	6.718,00
Startgelder Wettkämpfe u. Meisterschaften	10.290,83
Standaufsichten	420,00
Seniorenschießen	709,00
Sonstige Einnahmen	2.271,04

Einnahmen 2016 **192.411,06** **192.411,06**

Gesamteinnahmen 2016

222.657,72

Ausgaben 2016

Jugendbudget	7.450,00
Verwaltungskosten Gaustab	6.599,68
Gau-, Bezirks-, Landesschützentage	2.474,90
Gaumeisterschaften	8.060,96
Seniorenschießen	500,00
Beiträge BSSB	145.505,47
Schützenpässe	1.030,04
Ehren-/Leistungsabzeichen	2.940,73
Wettkämpfe/sportlicher Unterricht	7.852,18
Kreiskönig	916,34
Schützen-Aktuell	2.340,85
Sonstige Ausgaben	3.233,92

Ausgaben 2016 **188.905,07** **188.905,07**

Gesamtausgaben 2016

188.905,07

Saldo Endstand 31.12.2016

33.752,65

Aufteilung Schlussbestände 31.12.2016

Kasse	40,34
Kasse Jugend	2.032,85
Raiffeisenbank 3056813	31.530,71
Forderungen	148,75

Schlussbestand	33.752,65	<u>33.752,65</u>
-----------------------	------------------	-------------------------

Endstand 31.12.2015	30.246,66
----------------------------	------------------

Endstand 31.12.2016	33.752,65
----------------------------	------------------

Mehreinnahmen	<u>3.505,99</u>
----------------------	------------------------

Anhang zum Kassenbericht des Gauschatzmeisteramtes für das Berichtsjahr 2016

Die Kasse wurde nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung zum 31.12.2016 abgeschlossen. Die Kassenprüfung erfolgte am 28.01.2017 durch Herrn Bernhard Wagner und Frau Susanne Holschuh.

Die Mehreinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Gründe dafür sind u. a. die Ausrichtung des Bezirksschützentages in Wachenroth sowie die Übernahme der Kosten für die ZMI-Lizenzen für die Vereine.

Marianne Bitter
Gauschatzmeisterin

Niederschrift

über die Prüfung der Kasse des Bayerischen Sportschützenbundes, Gau Oberfranken West, am 28. Januar 2017, zur Gauversammlung am 5. März 2017 in Burgebrach

Die Prüfung wurde durch die unten genannten Kassenprüfer in der Wohnung der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter vorgenommen.

Die Kassenprüfung umfasste alle Vorgänge des Geschäftsjahres 2016. Die Unterlagen wurden stichprobenhaft geprüft.

Es waren alle Belege vorhanden und fortlaufend nummeriert.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Zweckentfremdete Ausgaben konnten nicht festgestellt werden.

Dem Gauschützenmeisteramt kann eine sparsame Wirtschaftsführung bescheinigt werden.

Die Kassen- bzw. Kontenstände ergaben zum 31.12.2016:

Kasse	40,34
Kasse Jugend	2.032,85
Raiffeisenbank 3056813	31.530,71
<u>Forderungen</u>	<u>148,75</u>

Schlussbestand **33.752,65**

Wir können der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter eine ordnungsgemäße, einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Der Gauschatzmeisterin und dem Gauschützenmeisteramt kann somit für das abgelaufene Jahr 2016 Entlastung erteilt werden.

Hetzles, 28.01.2017

Die Kassenprüfer

Susanne Holschuh

Bernhard Wagner